

# Kollektive Anlage und Verwaltung von Vorsorgegeldern

## Lernen Sie die Credit Suisse Anlagestiftungen kennen

Erhalten Sie einen Einblick in die Geschäftstätigkeit und das vielfältige Produktangebot der Credit Suisse Anlagestiftungen.

---

### Kurzporträt

Stiftung innerhalb der beruflichen Vorsorge unter Aufsicht der OAK BV

Stiftungszweck ist die kollektive Anlage und Verwaltung von Vorsorgegeldern der 2. Säule und der Säule 3a

Der von der Anlegerversammlung gewählte Stiftungsrat besteht zur Mehrheit aus Anlegervertretern

Vier Anlagekomitees (Mitglieder sind mehrheitlich Anlegervertreter) mit weiterführenden Kompetenzen zu Anlageentscheiden

Stifterin ist die Credit Suisse (Schweiz) AG

Über 1000 angeschlossene Vorsorgeeinrichtungen in der ganzen Schweiz

Über 50 Anlagegruppen in unterschiedlichen Anlagekategorien

Über CHF 20 Mrd. verwaltete Vermögen



## Die Credit Suisse Anlagestiftungen

Mit über CHF 20 Milliarden verwalteten Vermögen zählen die Credit Suisse Anlagestiftungen zu den grössten Anlagestiftungen in der Schweiz. Ihr Zweck ist die kollektive Anlage und Verwaltung von Vorsorgegeldern. Bei den Credit Suisse Anlagestiftungen handelt es sich um zwei Stiftungen:

### Credit Suisse Anlagestiftung (CSA)

Die Credit Suisse Anlagestiftung wurde 1974 durch die damalige Schweizerische Kreditanstalt SKA gegründet und offeriert heute eine umfangreiche Produktpalette für Vorsorgeeinrichtungen der 2. und 3. Säule.

### Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule (CSA 2)

Die Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule wurde 2006 gegründet. Die CSA 2 hat sich auf Kollektivanlagen mit einem signifikanten US-Aktienanteil spezialisiert und ermöglicht einem eingeschränkten Kreis von Vorsorgeeinrichtungen die quellensteuerfreie Anlage in US-Dividendenwerte.

## Eine Stiftung nach Schweizer Recht

Eine Anlagestiftung ist eine Stiftung nach Schweizer Recht, die der beruflichen Vorsorge dient und die gemeinsame Anlage und Verwaltung von Vorsorgegeldern bezweckt. Man spricht hier auch von einer besonderen Form der kollektiven Kapitalanlage.

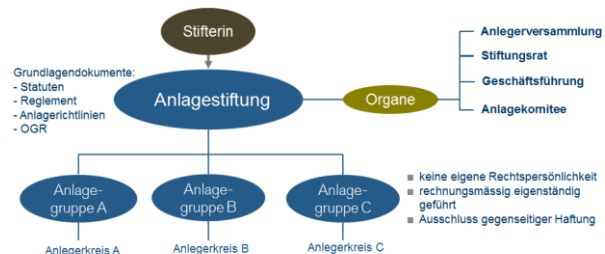
Bei der Gründung einer Anlagestiftung wird das erforderliche Kapital, das Stammvermögen, durch die Stifterin eingebracht. Das eigentliche Anlagevermögen bilden Investitionen in die Produkte (Anlagegruppen) der Anlagestiftung, welche durch die Investoren (Anleger) getätigt werden. Bei den Anlagegruppen handelt es sich um segregierte Vermögen. Eine Haftung zwischen den einzelnen Anlagegruppen ist daher ausgeschlossen.

Ähnlich wie bei einer Aktiengesellschaft existieren für eine Anlagestiftung mehrere Grundlegendendokumente wie beispielsweise die Statuten, das Reglement und die Anlagerichtlinien.

Das oberste Organ bildet die Anlegerversammlung, deren Aufgabe es u. a. ist, den Stiftungsrat zu wählen. Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Anlagestiftung.

Aus steuerrechtlichen Gründen können nur Schweizerische Pensionskassen und andere Schweizer Vorsorgeeinrichtungen der 2. und 3. Säule in die Anlagegruppen einer Anlagestiftung investieren.

*Schematische Darstellung der Organisation:*



## Gesetzgebung und Corporate Governance

Anlagestiftungen unterliegen den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge BVG (Art. 53g ff) und der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Subsidiär gelten die allgemeinen Bestimmungen des Stiftungsrechts. Die Anlagestiftungen werden durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV beaufsichtigt.

*<<Die Credit Suisse Anlagestiftungen legen besonderen Wert auf Corporate Governance.>>*

Das interne Regelwerk der Credit Suisse Anlagestiftungen umfasst neben einem umfangreichen Organisationsreglement auch spezifische Richtlinien zu Integrität & Loyalität (inkl. Interessenskonflikten), Ausübung von Stimm- und Gläubigerrechten, Delegation von Aufgaben, Bewertungsfehler, Zeichnungsberechtigungen und Grundsätze der Kommunikation.

Ferner sind die Credit Suisse Anlagestiftungen Mitglied der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen KGAST. Diese verpflichtet ihre Mitglieder zur Einhaltung ihrer Richtlinien.

## Der Anlegerkreis der CSA und CSA 2

Für die Aufnahme in die CSA/CSA 2 bedarf es einer schriftlichen Beitrittserklärung durch den Anleger. Erst nach Erfüllung aller Aufnahmekriterien hat der Anleger die Möglichkeit, Anteile einer Anlagegruppe, sogenannte Ansprüche, zu erwerben. Die Ansprüche sind nicht frei handelbar und auch nicht frei übertragbar.

Der CSA können in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Einrichtungen der zweiten Säule und Bankenstiftungen der Säule 3a beitreten. Unter diesen Begriff fallen insbesondere Pensionskassen, Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen, Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen, Freizügigkeitsstiftungen und Einrichtungen der Säule 3a.

*<<Stand 30. Juni 2019 waren rund 1'200 institutionelle und indirekt 80'000 private Anleger in Anlagegruppen der Credit Suisse Anlagestiftungen investiert.>>*

Für die CSA 2 ist der Anlegerkreis enger gefasst. Nicht als Anleger zugelassen sind z. B. gewisse Formen von Wohlfahrtsstiftungen, reine Finanzierungsstiftungen und Einrichtungen der Säule 3a.

Die Anleger der CSA 2 kommen nebst den übrigen Steuererleichterungen in den Genuss einer vollständigen Befreiung der US-Quellensteuer auf Dividenden.

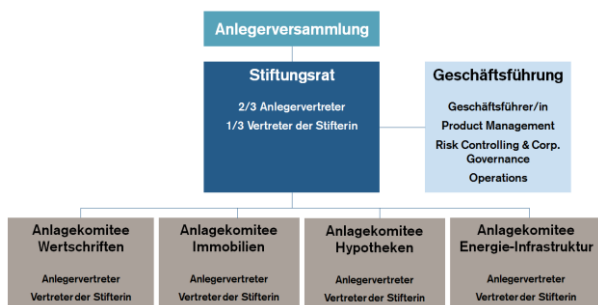
## Besondere Rechte für die Anleger

Wesentliches Unterscheidungsmerkmal zwischen Anlagestiftungen und Anlagefonds ist das Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrecht. Die Anleger einer Anlagestiftung verfügen im Gegensatz zu Fondsanlegern über ein aktives und passives Wahlrecht und sind zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden Anlegerversammlung berechtigt. Die Anlegerversammlung wählt u. a. die Stiftungsräte und entscheidet über Statuten- und Reglementsänderungen.

Die Credit Suisse Anlagestiftungen bieten ihren Anlegern weitgehende Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte. So haben sie beispielsweise die Möglichkeit, an der Anlegerversammlung teilzunehmen und ihre Stimmrechte bei Abstimmungen auszuüben. Zudem stellen die Anleger zwei Drittel des Stiftungsrats und verfügen so immer über eine Mehrheit im Stiftungsrat. Darüber hinaus bestehen verschiedene Anlagekomitees in denen überwiegend Anleger vertreten sind. Weiter bieten die Credit Suisse Anlagestiftungen weitgehende Informations- und Auskunftsrechte.

## Organigramm der CSA

Das oberste Organ der Credit Suisse Anlagestiftungen ist die Anlegerversammlung. Sie entscheidet über Änderungen der Statuten und des Reglements und hat weitere Befugnisse wie die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Stiftungsrates. Der Stiftungsrat ist das geschäftsführende Organ der Stiftung und ist zuständig für alle Aufgaben, die unmittelbar mit der obersten Leitung zusammenhängen. Die Geschäftsführung ist für die Organisation, Führung und Kontrolle des täglichen Geschäfts der Stiftungen zuständig.



Aus Effizienzüberlegungen nehmen die Credit Suisse Anlagengestiftungen resp. deren Organe nicht alle Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung selbst wahr, sondern delegieren diese teilweise an Credit Suisse Group Einheiten oder an externe Dritte. Um die Qualität und eine genügende Überwachung im Rahmen von Delegationen zu gewährleisten, haben die Credit Suisse Anlagengestiftungen ein eigenes, umfangreiches Kontrollsystem aufgesetzt.

## Entdecken Sie die weiteren Vorteile

Eine Anlage bei den Credit Suisse Anlagengestiftungen bietet erwähnenswerte Vorteile für ihre Anleger:

### Professionelles Portfoliomanagement

- Abgestützt auf die Anlagepolitik der Credit Suisse und überwacht von Anlegervertretern (Stiftungsrat, Anlagekomitees)
- Permanente Überwachung der Anlagerichtlinien durch eine unabhängige Stelle (Investment Guideline Monitoring)
- Starke Corporate Governance
- Externe Aufsicht durch die OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV)

### Transparenz

- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Anleger
- Detailliertes Reporting zu den Anlagegruppen (z.B. Jahresbericht, Factsheets, Data Report für Immobilien-Anlagegruppen)
- Publikation relevanter Kennzahlen
- Detaillierte Informationen zur TER-Kennzahl
- KGAST-Performancevergleich (Konkurrenzvergleich unter Anlagengestiftungen)
- Konsequente Ausübung der mit Aktienbesitz verbundenen Stimmrechte an Schweizer Unternehmen

### Kosteneffizienz

- Klassenkonzept: je höher das investierte Vermögen desto mehr kann von tieferen Pauschalgebühren profitiert werden
- Keine Ausgabekommission und keine inländischen Depotgebühren (Pauschalgebühren)
- Preise sind NAV-basiert (Kein Agio / Disagio)
- Teilweise steueroptimiert durch die Anlage in einen unterliegenden Zielfonds (CSIMF/CSIF)

### Wenig Aufwand für den Anleger

- Einfacher Zugang zu spezialisierten Anspruchsklassen
- Breite Diversifikation innerhalb des Anlageuniversums
- Hohe Liquidität (Ausnahme bei speziellen alternativen Anlagen wie z.B. Energie-Infrastruktur)
- Sacheinlagen teilweise möglich
- Keine komplizierten, umfangreichen und fremdsprachigen Unterlagen und/oder Verträge

- Vereinfachte Wertschriftenbuchhaltung und geringer Administrationsaufwand
- Übersichtliches Depot mit wenigen Wertschriftenpositionen
- Rückforderung der Verrechnungssteuer wird durch die Anlagengestiftung abgewickelt und wiederangelegt

## Risiken von Vermögensanlagen

Anlagen sind generell Marktrisiken, Währungsrisiken und anderen Risiken wie beispielsweise Gegenparteirisiken und Liquiditätsrisiken ausgesetzt und unterliegen gewissen Wertschwankungen (Volatilität). Die Risiken unterscheiden sich je nach Anlagekategorie und Anlagegruppe.

Für Immobilien-Anlagegruppen und alternative Anlagen besteht eine Prospektspflicht. Der Prospekt weist dabei auf besondere Risiken hin:

### Risiken durch Anlagen in Immobilien

- Standortgebundenheit
- Anlagen in Bauland und Bauprojekte
- Nutzung der Liegenschaften
- Liquiditätsrisiken
- Bewertungsrisiken
- Risiken im Zusammenhang mit der Zinsentwicklung

### Risiken durch Anlagen in Versicherungsrisiken

- Eintritt eines Versicherungsereignisses
- Einsatz von Modellen
- Bewertungsrisiken
- Gegenparteirisiken
- Risiken im Zusammenhang mit den Versicherungsnehmern
- Juristische Risiken

### Risiken durch Anlagen in Energie-Infrastruktur

- Abhängigkeit von Partnergesellschaften
- Kündigung von Projektvereinbarungen
- Abhängigkeit von Subunternehmen
- Kosten bei abgebrochenen Transaktionen
- Operative Risiken
- Bau- und Entwicklung

### Risiken durch Anlagen in Private Equity

- Investment in Gesellschaftsanteile (interests in Limited Partnerships)
- Liquiditätsrisiken
- Langfristigkeit der Beteiligungen
- Insolvenzrisiko
- Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Finanzberichtswesen
- Abwicklungsrisiken

Alle Risiken werden im jeweiligen Prospekt der Anlagegruppe im Kapitel Risikohinweise näher erläutert.

## Anlagekategorien und Anlagegruppen

Die Credit Suisse Anlagestiftungen bieten eine breite Palette von Anlagegruppen in verschiedenen Anlagekategorien an. Die Anleger können zwischen sog. monothematischen Anlagegruppen (nur eine Anlagekategorie, z.B. Aktien) und sog. BVG-konformen Mischvermögen (verschiedene Anlagekategorien) auswählen.

Für jede Anlagegruppe werden vor ihrer Lancierung Anlagerichtlinien festgelegt, welche sich an die allgemeinen Bestimmungen und Anlagebegrenzungen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) orientieren müssen. Die Anlagerichtlinien folgen dem Grundsatz einer angemessenen Risikoverteilung.

Die Angebotspalette umfasst sowohl aktiv wie auch passiv verwaltete Anlagegruppen. Bei den aktiv verwalteten Anlagegruppen versucht der Portfolio-Manager, durch geschickte Anlage die Rendite langfristig zu optimieren und dadurch die Benchmark zu übertreffen. Bei passiv verwalteten (indexierten) Anlagegruppen werden Indizes und damit die Entwicklungen der jeweiligen Märkte nachgebildet.

Alle Produkte stehen unter der Aufsicht der Oberaufsichtskommission der Beruflichen Vorsorge (OAK BV).

Die Produktpalette der Credit Suisse Anlagestiftungen beinhaltet über 50 Anlagegruppen für institutionelle Anleger und Anleger innerhalb der Säule 3a.

## Anlagegruppen für institutionelle Anleger

Für institutionelle Anleger ist ein vielfältiges Produktangebot vorhanden. Es werden Anlagegruppen in den Kategorien Mischvermögen, Geldmarkt, Aktien, Obligationen, Immobilien und alternative Anlagen angeboten:

### Die Anlagegruppen der CSA

Mischvermögen setzen sich aus verschiedenen Anlagekategorien zusammen. Neben festverzinslichen Anleihen und Aktien können der Anlagegruppe weitere Anlagekategorien wie z. B. Immobilien und Hypotheken beigemischt sein. Inhaltlich unterscheiden sich diese Anlagegruppen wesentlich durch ihre durchschnittliche Aktienquote sowie durch den Anlagestil: aktiv oder passiv.

Mischvermögen	Valor-Nr.
CSA Mixta-BVG Basic I	1'503'660
CSA Mixta-BVG Basic L2	24'869'342
CSA Mixta-BVG Basic L3	23'113'558
CSA Mixta-BVG 15 E	45'868'145
CSA Mixta-BVG 15 Plus I	46'329'594
CSA Mixta-BVG 15 Plus E	43'663'719
CSA Mixta-BVG I	2'733'319
CSA Mixta-BVG Index 45 I	11'269'573
CSA BVG 25-45 Dynamic I	30'725'295

Im Bereich der traditionellen Anlagen werden hauptsächlich sog. monothematische Anlagegruppen, welche entweder aktiv oder passiv verwaltet werden, angeboten.

Festverzinsliche Vermögen	Valor-Nr.
CSA Bonds EUR	287'501
CSA Bonds USD	392'578
CSA Equity Linked Bonds	287'572
CSA Foreign Bonds CHF	287'571
CSA Global Bonds Hedged	10'399'033
CSA Global Bonds Hedged L	11'269'640
CSA Global Corporate Bonds Hedged	13'953'439
CSA Inflation Linked Bonds CHF	1'764'678
CSA International Bonds	287'566
CSA Low-Risk Strategy CHF E	43'663'477
CSA Mid Yield Bonds CHF	1'082'332
CSA Money Market CHF	287'500
CSA Short Term Bonds CHF	2'070'709
CSA Swiss Bonds CHF	287'565

Aktienvermögen (aktiv)	Valor-Nr.
CSA Equity Switzerland	287'567
CSA Equity Switzerland L	4'541'793
CSA Fund Selection Equity Dragon Countries	135'404
CSA Fund Selection Equity Emerging Markets	1'062'835
CSA Fund Selection Equity Europe	287'502
CSA Fund Selection Equity Europe L	1'957'973
CSA Fund Selection Equity Switzerland	10'733'071
CSA Fund Selection Equity Switzerland L	10'734'846
CSA Fund Selection Equity USA	12'701'578
CSA Equity Small & Mid Cap Switzerland	1'039'194
CSA Equity Small & Mid Cap Switzerland L	3'181'053

Aktienvermögen (passiv)	Valor-Nr.
CSA Euro Index	349'349
CSA Euro Index L	1'870'549
CSA Nippon Index	349'351
CSA Nippon Index L	1'870'546
CSA Swiss Index	887'912
CSA Swiss Index L	1'870'547

Immobilien-Anlagegruppen investieren direkt oder indirekt in Immobilien in der Schweiz oder im Ausland. In dieser Anlagekategorie befindet sich beispielsweise auch das Multi-Manager-Produkt CSA Real Estate Switzerland Pooled Investments. Durch die Auswahl von verschiedenen Anlagevehikeln (z. B. Schweizer Immobilien-Anlagefonds, Immobilien-Anlagestiftungen) wird eine zusätzliche Diversifikation nach Fondsmanagern und Anlagestilen angestrebt. Die CSA Hypotheken Schweiz vergibt originär grundpfandgesicherte Kredite auf Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum in der Schweiz.

Hypotheken / Immobilien	Valor-Nr.
CSA Hypotheken Schweiz	287'573
CSA Real Estate Switzerland	1'312'300
CSA Real Estate Switzerland M	39'836'446
CSA Real Estate Switzerland Commercial	11'354'362
CSA Real Estate Switzerland Residential	2'522'609
CSA Real Estate Switzerland Pooled Investments	3'108'145
CSA Real Estate Switzerland Pooled Investments L	3'109'433
CSA Real Estate Switzerland Pooled Investments M	20'025'324
CSA Real Estate Germany	23'547'751

Die alternativen Anlagen berücksichtigen die Themen Versicherungsrisiken (global) und Energie-Infrastruktur in der Schweiz.

Alternative Vermögen	Valor-Nr.
CSA Insurance Linked Strategies	1'603'633
CSA Insurance Linked Strategies L	10'157'421
CSA Insurance Linked Strategies L2	14'690'467
CSA Insurance Linked Strategies L3	32'772'314
CSA Insurance Linked Strategies Fixed A	37'362'632
CSA Insurance Linked Strategies Fixed L	37'362'637
CSA Insurance Linked Strategies Fixed L2	37'362'640
CSA Insurance Linked Strategies Fixed L3	37'362'648
CSA Energie-Infrastruktur Schweiz A	35'328'126
CSA Energie-Infrastruktur Schweiz L	22'656'688
CSA Energie-Infrastruktur Schweiz M	35'328'307

## Die Anlagegruppen der CSA 2

Die Anlagegruppen der CSA 2 haben typischerweise ein signifikantes Engagement in US-Dividendenwerte.

Mischvermögen	Valor-Nr.
CSA 2 Mixta-BVG 25	887'902
CSA 2 Mixta-BVG 25 E	43'665'396
CSA 2 Mixta-BVG 25 Plus	11'217'285
CSA 2 Mixta-BVG 25 Plus E	43'663'749
CSA 2 Mixta-BVG 35	887'904
CSA 2 Mixta-BVG 35 E	43'665'406
CSA 2 Mixta-BVG 45	887'909
CSA 2 Mixta-BVG 45 E	43'665'413
CSA 2 Mixta-BVG 45 L3	23'113'662
CSA 2 Mixta-BVG 75 E	43'665'420
CSA 2 Mixta-BVG Index 25 E	43'665'425
CSA 2 Mixta-BVG Index 35 E	43'665'431
CSA 2 Mixta-BVG Index 45 E	43'668'934
CSA 2 Mixta-BVG Index 75 E	43'668'938

Aktienvermögen (passiv)	Valor-Nr.
CSA 2 US Index	349'353
CSA 2 US Index L	1'916'281
CSA 2 World Index	1'915'891
CSA 2 World Index L	1'916'740

Die Immobilien-Anlagegruppe CSA 2 Multi-Manager Real Estate Global verfolgt einen Multi-Manager Ansatz und investiert weltweit in nicht börsennotierte Immobilienfonds.

Immobilien	Valor-Nr.
CSA 2 Multi-Manager Real Estate Global A	32'336'250
CSA 2 Multi-Manager Real Estate Global L	32'336'252
CSA 2 Multi-Manager Real Estate Global M	32'336'258

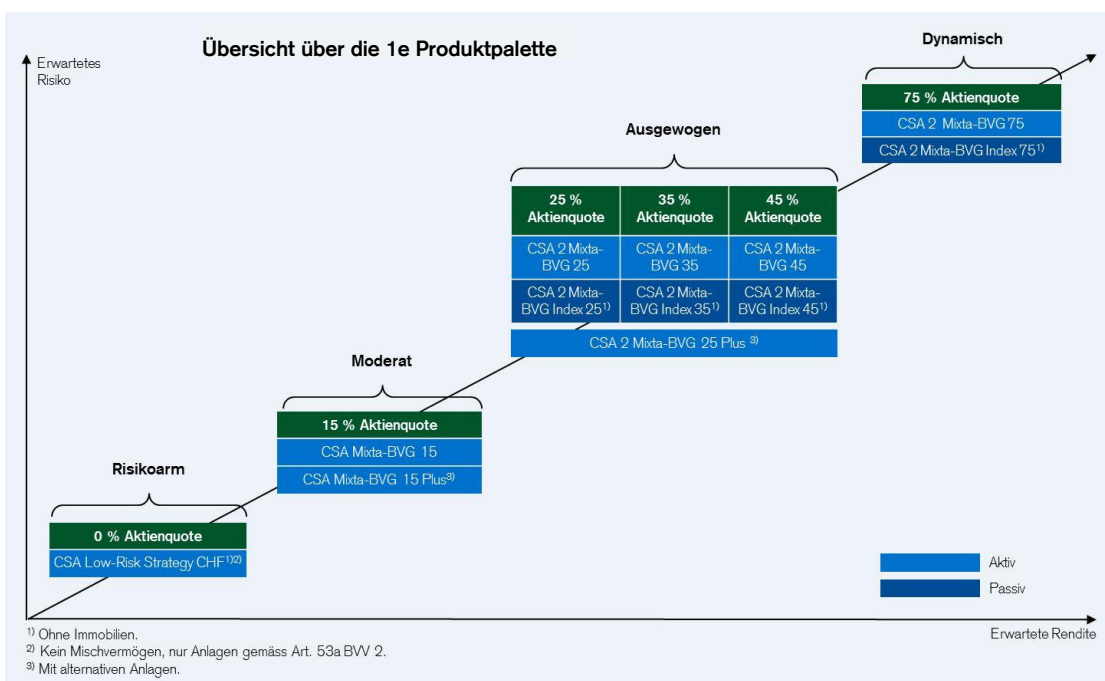
Alternative Anlagen mit Private-Equity-Charakter investieren vorwiegend in nicht öffentlich gehandelte Anlageinstrumente.

Alternative Vermögen	Valor-Nr.
CSA 2 Private Equity	1'137'822

## Umsetzung von 1e-Plänen mit CSA/CSA 2 Anlagegruppen

1e-Vorsorgepläne sind nach Art. 1e BVV 2 benannt und ermöglichen den Versicherten in der überobligatorischen Vorsorge eine individuelle Wahl der Anlagestrategie.

Für 1e-Stiftungen, die ausschliesslich Lohnanteile über dem anderthalbfachen oberen Grenzbetrag nach Artikel 8 Absatz 1 BVG versichern, werden separate Anspruchsklassen innerhalb der Mischvermögen angeboten (E-Klassen). Die Mischvermögen der CSA/CSA 2 eignen sich besonders gut für eine effiziente Umsetzung von 1e-Vorsorgeplänen. Die bestehenden CSA/CSA 2 Mixta Anlagegruppen werden durch die Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG professionell verwaltet und weisen einen langjährigen Track Record auf. Die CSA/CSA 2 Mixta Anlagegruppen sind hinsichtlich Rendite und Risiko optimierte und speziell auf das Schweizer Vorsorgesystem ausgerichtete Mischvermögen. Aufgrund des besonderen Status der Anlagestiftung als Vorsorgeinstitution sind die Mischvermögen steuerlich begünstigt und beispielsweise von der japanischen Quellensteuer und im Falle der CSA 2 auch von der US-Quellensteuer befreit.



Illustrative Darstellung des Rendite/Risiko-Profiles der Anlagegruppen für das 1e Kapitalsparen.

Die Anlagegruppen der CSA/CSA 2 verfügen in der Regel über grossen Volumen und sind deshalb sehr liquide. Dies ermöglicht tägliche Zeichnungen und Rücknahmen und ein problemloses Handling von Sammel- und Einzelaufträgen.

Versicherte Personen können im Rahmen von 1e-Plänen ihre eigenen (überobligatorischen) Vorsorgegelder entsprechend ihrer Risikobereitschaft und Risikofähigkeit anlegen.

### Risiken des 1e Kapitalsparens

Potenzieller Verlust des 1e-Vorsorgevermögens: Bei Investitionen in die CSA/CSA 2 Anlagegruppen für das 1e-Kapitalsparen kann der Versicherte unter Umständen einen Verlust erleiden. Dank der Risikoverteilung auf eine Vielzahl von kollektiven Anlagen und die darin enthaltenen Basiswerte ist die Wahrscheinlichkeit eines totalen Verlusts gering.

Veräusserung zur Unzeit: Müssen aufgrund eines besonderen Ereignisses wie z. B. der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Wef-Vorbezug oder bei Scheidung die Ansprüche auf einen fixen Termin veräussert werden, kann dies aufgrund der jeweiligen Marktsituation zu Verlusten führen.

Übertragung: Ansprüche von Anlagestiftungen können nur im Rahmen der zweiten Säule gehalten und übertragen werden. Es ist möglich, dass beim Wechsel des Arbeitgebers die neue Pensionskasse der Übertragung der Ansprüche nicht zustimmt. Entsprechend müssen die Ansprüche veräussert werden.

### Anlagegruppen für private Anleger (Säule 3a)

Private Anleger können über ein 3. Säule Vorsorgedepot in eine Auswahl an aktiv und passiv verwalteten Mischvermögen investieren. Diese Vermögen sind breit diversifiziert und sind in sich BVG-konform, d. h. der Anleger muss sich nicht um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften kümmern. Neben weiteren steuerlichen Vorteilen eröffnen sich bei einer Investition in eine Anlagegruppe auch höhere Renditechancen als bei einer Verzinsung des Sparguthabens über ein 3. Säule Vorsorgekonto. Mit Ausnahme einer Pauschalgebühr fallen für ein 3. Säule Vorsorgedepot bei der Credit Suisse keine zusätzlichen Gebühren wie Depotgebühren oder Ausgabe-/Rücknahmekommissionen an.

Die Credit Suisse Anlagestiftungen bieten den Vorsorgestiftungen der 3. Säule und den Freizügigkeitsstiftungen neun CSA Mixta-BVG Anlagegruppen an.

### Aktiv verwaltete Anlagegruppen

Die Anlagegruppen sind breit diversifiziert und unterscheiden sich hauptsächlich durch ihren Aktienanteil.

Mischvermögen	Valor-Nr.
CSA Mixta-BVG Basic	1'486'149
CSA Mixta-BVG Defensiv	788'833
CSA Mixta-BVG	287'570
CSA Mixta-BVG Maxi	888'066
CSA Mixta-BVG Equity 75	38'261'482

### Indexierte Anlagegruppen

Es werden vier kostengünstige Lösungen mit einem unterschiedlichen Aktienanteil angeboten.

Mischvermögen	Valor-Nr.
CSA Mixta-BVG Index 25	1'152'0271
CSA Mixta-BVG Index 35	11'520'273
CSA Mixta-BVG Index 45	10'382'676
CSA Mixta-BVG Index 75	38'261'472

Die CSA hat mit der CSA Mixta-BVG Equity 75 und der CSA Mixta-BVG Index 75 zwei Mischvermögen lanciert, die mit einem durchschnittlichen Aktienanteil von 75% die Aktienquote nach BVV 2 überschreiten.

Weitere Informationen zu den Anlagegruppen (z. B. Jahresrechnungen, Factsheets, Angaben zu Performance) erhalten Sie auf unserer Homepage und/oder auf dem Fundgateway der Credit Suisse.

### Kontaktieren Sie uns

Sie erreichen uns gerne unter diesen Kontaktdaten:

#### Credit Suisse Anlagestiftung

#### Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule

Postfach 800  
8070 Zürich

Telefon: +41 44 333 48 48

Telefax: +41 44 333 59 67

E-Mail: [csa.info@credit-suisse.com](mailto:csa.info@credit-suisse.com)

Oder erfahren Sie mehr über uns auf unserer Internetseite:

<https://www.credit-suisse.com/anlagestiftung>



## CREDIT SUISSE ANLAGESTIFTUNGEN

SUSA 2

Postfach 800

CH-8070 Zürich

[credit-suisse.com/anlagestiftung](https://credit-suisse.com/anlagestiftung)

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Emittent und Verwalter der CSA-Produkte ist die Credit Suisse Anlagestiftung, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der jeweils aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können bei der Credit Suisse Anlagestiftung kostenlos bezogen werden. Als direkte Anleger sind nur in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugelassen. Emittent und Verwalter der CSA 2-Produkte ist die Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der jeweils aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können kostenlos bei der Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule bezogen werden. Diese Stiftung steht nur einem eingeschränkten Kreis von in der Schweiz domizilierten steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen offen (Art. 3 der Statuten). Emittent und Verwalter der CSA 2-Produkte ist die Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der jeweils aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können kostenlos bei der Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule bezogen werden. Diese Stiftung steht nur einem eingeschränkten Kreis von in der Schweiz domizilierten steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen offen (Art. 3 der Statuten). In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekarzinsätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Anlagen in Insurance Linked Strategies, einschliesslich der hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit, sind spekulativ und umfassen Risiken wie: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Anlagen infolge des Einsatzes von Fremdkapital, Leerverkäufen, Derivaten oder anderen spekulativen Methoden; (ii) Anreiz infolge von leistungsabhängigen Vergütungen, Anlagen einzugehen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt für Insurance Linked Strategies vorhanden ist und auch keiner absehbar ist; (iv) Volatilität der Erträge, (v) Restriktionen für die Übertragung, (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation und entsprechend höheres Risiko infolge der Konzentration der Anlagen, (vii) höhere Gebühren und Kosten, die einen Gewinn neutralisieren können; (viii) keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern; (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe von wichtigen Steuerinformationen sowie (x) weniger regulatorische Anforderungen als registrierte Fonds.

Copyright © 2019 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten